

# 1968

## Ehrung der westfälischen Olympiasieger

---

Vom 12. bis zum 27. Oktober 1968 fanden in Mexiko-Stadt die 19. Olympischen Sommerspiele statt. Mit insgesamt 5516 Athleten aus 112 Nationen steigerte sich das Teilnehmerfeld nochmal deutlich zu den vorherigen Spielen in Tokio 1964.

Die BRD, welche erstmals getrennt von der DDR an der Olympiade teilnahm, entsandte 275 Teilnehmer, davon 232 Männer und 43 Frauen, nach Mexiko. Diese traten in 154 Wettkämpfen in 17 Sportarten an und errangen dabei 26 Medaillen.

Die 27 Athleten aus Westfalen konnten dabei in 6 unterschiedlichen Disziplinen 9 Medaillen gewinnen:

Pferdesport: Dr. Reiner Klimke (Gold/Bronze), Hans-Günter Winkler (Bronze)

Schwimmen: Michael Kraus (Bronze), Michael Holthaus (Bronze)

Stabhochsprung: Claus Schiprowski (Silber)

Fünfkampf: Ingrid Becker (Gold)

Radsport: Karl- Heinz Henrichs (Silber)

Kanu: Detlef Lewe (Silber)

Um die Leistung der westfälischen Teilnehmer zu würdigen, sandte der damalige Landesdirektor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) Walter Hoffmann unter anderem ein Telegramm an Frau Ingrid Becker nach Mexiko-Stadt. Darin heißt es:

„Ihre westfälische Heimat ist stolz auf Ihre großartige Leistung. Stellvertretend für die Bevölkerung Westfalens übermittle ich Ihnen herzliche Glückwünsche zum ersten Gold für Deutschland.“

Nach Beendigung der Spiele empfing der Landschaftsverband am 04.12.1968 noch einmal 16 Athleten aus Westfalen im Hotel „Kaiserhof“. Beim gemeinsamen Mittagessen berichteten die Teilnehmer über ihre Erfahrungen in Mexiko und konnten sich anschließend noch in das „Goldene Buch“ eintragen.

Quellen: LWL-Archivamt für Westfalen,

- Archiv LWL, Best. 110/3
- Archiv LWL, Best. 115/186

---

Dieser Text ist Teil der Serie „Der LWL vor 50 Jahren“, in der die Auszubildenden zum/zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste (FaMI) – Fachrichtung Archiv des LWL-Archivamtes für Westfalen Einblicke in die Geschichte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) geben.

# Landschaftsverband Westfalen-Lippe

NACHRICHTENDIENST DER PRESSESTELLE



88/68

44 Münster i.W. den 17. Oktober 1968.  
Landeshaus am Freiherr-vom-Stein-Platz

"Westfalen ist stolz auf Ihre großartige Leistung".  
=====

Telegramm von Landesdirektor Walter Hoffmann an die Olympiasiegerin

Ingrid Becker

Der Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Walter Hoffmann, hat am Donnerstag an die Olympiasiegerin von Mexiko, Ingrid Becker, aus Geseke, telegrafisch die Glückwünsche Westfalens gesandt.

In dem Telegramm nach Mexico-City heißt es:

"Ihre westfälische Heimat ist stolz auf Ihre großartige Leistung. Stellvertretend für die Bevölkerung Westfalens übermittle ich Ihnen herzliche Glückwünsche zum ersten Gold für Deutschland."

Auch dem Gewinner der Silbermedaille im Stabhochsprung, dem aus Gelenkirchen-Buer stammenden Claus Schiprowski, übermittelte Landesdirektor Hoffmann die Glückwünsche der westfälischen Heimat.